



Datenschutzerklärung – Benutzung Archiv

Wir informieren über den Umgang mit Ihren Daten gemäß § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne des KDG ist:

Bistum Osnabrück
Hasestraße 40a
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 318-0

Das Bistum Osnabrück ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch Generalvikar Theo Paul (Kontakt über obenstehende Angaben).

Wofür nutzen wir Ihre Daten?

Wir nutzen Ihre Daten, um mit Ihnen hinsichtlich Ihres Forschungsvorhabens in Kontakt zu bleiben. Weiterhin benötigen wir Ihre Daten, um Benutzungsgebühren (z.B.: Kopierkosten) von Ihnen zu erheben. Als freiwillige Angaben erheben wir Ihre Staatsangehörigkeit und Ihren Beruf zu statistischen Zwecken.

Die Benutzungsordnung für die Archive in der Diözese Osnabrück vom 13.03.2014 fordert, dass folgende Angaben von Ihnen erfasst werden:

- Name
- Vorname
- Anschrift
- Name und Anschrift des Auftraggebers (wenn Benutzung nicht ausschließlich in eigener Sache erfolgt)
- Zweck und Gegenstand des Besuches (Familienforschung: Familienname)

Weiterhin erheben wir Kontaktdaten wie z.B. Telefon- und Telefaxnummer und E-Mail-Adresse, um etwaige schriftliche Anfragen zu beantworten und Ihnen ggf. Dokumente in Papierform oder digital zuzusenden.

Die rechtliche Grundlage bilden die Kirchliche Archivordnung (KAO), die Benutzungsordnung für die Archive in der Diözese Osnabrück in der jeweils gültigen Fassung und § 6 Abs. 1 lit. a, c KDG. Falls Sie uns Ihre Daten nicht anvertrauen oder deren Nutzung widerrufen, können Sie das Archiv nicht benutzen.

Eine Weitergabe Ihrer Daten findet nicht statt. Eine Löschung Ihrer Daten findet aus archivarischen Gründen nicht statt.

Ihre Rechte als Nutzer

Bei Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährt das KDG konkrete Rechte:

1. Auskunftsrecht (§ 17 KDG):

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 KDG im Einzelnen aufgeführten Informationen.

2. Recht auf Berichtigung und Löschung (§§ 18, 19 KDG):

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Sie haben zudem das Recht zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG):

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer einer etwaigen Prüfung.

4. Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG):

In bestimmten Fällen, die in § 22 KDG im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

5. Widerspruchsrecht (§ 20 KDG):

Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. b KDG (Einwilligung) oder § 6 Abs. 1 lit. g KDG erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Für das Bistum Osnabrück ist dies:

Der Diözesandatenschutzbeauftragte
der (Erz-)Bistümer Hamburg, Hildesheim, Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen
Offizialats in Vechta i.O.

Unser Lieben Frauen Kirchhof 20
28195 Bremen.

Kontakt

Unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter steht Ihnen gerne für Auskünfte oder Anregungen zum Thema Datenschutz zur Verfügung:

Stefan Schweer
Bistum Osnabrück
Große Domsfreiheit 10 a
49074 Osnabrück
0541 318-404
s.schweer@bistum-os.de